

## ALMENDRO

### Almendo de montaña, Mandelbaum

LEGUMINOSAE PAPILIONOIDEAE

*Dipteryx oleifera*, *Dipteryx panamensis*

Handelsnamen: almendo de montaña, almond,  
tonka bean wood, white olive

ForestFinance

Wir machen Wald.

BAUMLEXIKON



Almendo (12 Jahre), Finca Los Monos, Las Lajas, Chiriquí, Panama

*“In der Trockenzeit wirft der Almendo seine Früchte ab. Sie haben eine sehr harte Schale und in ihrem Inneren befindet sich ein langer Kern, der einen köstlichen, süß herben Geschmack hat. Am besten knackt man die Frucht mit einem Stein auf. Auch Eichhörnchen und Ñeques knabbern die harte Schale gerne auf um an die nahrhafte Nuss zu gelangen. Das Holz des Almendo zu verarbeiten ist eine Herausforderung für den Schreiner, es ist sehr hart, da leiden die Maschinen. Aber was aus diesem Holz einmal hergestellt ist, ist auch im Freien unbehandelt sehr lange haltbar. Insgesamt ist der Almendo ein sympathischer Baum, der schön wächst und sehr gute Eigenschaften hat.”*

Der Almendrobaum (*almendra*=Mandel) kann eine Höhe von ca. 60m und einen Stammdurchmesser von bis zu 200cm erreichen. Die Leguminose wächst in tropischem Tiefland und in den Bergen auf bis ca. 900m und bevorzugt sandigen, toleriert aber auch sauren Boden. Sein Vorkommen erstreckt sich von der Atlantikküste Süd-Nicaraguas bis nach Kolumbien.



Andy A. Castillo, seit 2007 Techn. Assistent Forst

**ALMENDRO**  
*Dipteryx panamensis*



1

2



3



**1** Ein Almendrokeimling hat sich aus der sehr harten Frucht gewunden und beginnt zu wachsen.

**2** Dieser ein Jahr alte Almendro hat bereits eine Größe von über 2m erreicht. Auffallend sind seine glänzenden, freundlich hellgrünen Blätter.

**3** Almendros, die der Holzgewinnung dienen, werden bereits in jungen Jahren entastet, damit sie ein Stück astfreien Stamm entwickeln. Die Bäume, die hier für das Monitoring vermessen werden, sind 4 Jahre alt.



**1** Wegen seiner zarten rosa Blüten ist der Almendro in Panama auch als Zierbaum beliebt. Er blüht von Mai bis September. Die zwittrigen Blüten bilden eine 30 bis 50cm lange Rispe.

**2** Die 6 bis 8cm lange, ovale Frucht ist eingehüllt in ein pelziges, süßes Fleisch, das gerne von Rehen abgelutscht wird. Der in der extrem harten Hülse liegende Kern ist dunkelbraun glänzend, 4,5 bis 6cm lang und essbar. In der Trockenzeit wirft der Almendro seine Früchte ab.

**3** Ein junger Almendro hat auf dem Waldboden gekeimt. Die gefiederten Blätter sind wechselständig mit je 10 bis 20 Fiederblättchen.

**4** Der junge Almendro hat eine weiße, geschmeidige Rinde (erinnert an die Birke), die später rau wird. Die weiße Farbe reduziert sich bei älteren Bäumen auf einzelne Flecken, die Rinde variiert dann in verschiedenen Brauntönen (siehe Titelbild).

**5** Das helle, gelb- bis leicht rötliche Holz ist wegen seiner hohen Dichte extrem hart und gehört zu den weltweit schwersten Edelhölzern. Es ist auch im Freien sehr haltbar und beständig gegenüber Umwelteinflüssen. Neben dem Caoba (Mahagoni) gehört das Holz des Almendro zu den meist gefragten Tropenhölzern. Kern- und Splintholz unterscheiden sich kaum voneinander. Frisch gesägt verbreitet das Holz einen angenehm süßlichen Geruch.